

In der Stadt Thun

Jetzt werden die Velos gezählt

Die Stadt Thun hat zwei Velobarometer installiert. Ein Netz aus Messstellen erfasst zudem das Verkehrsaufkommen an neun Standorten.

Publiziert: 14.01.2022, 11:00



Zwei Velobarometer in der Stadt Thun sind ab sofort in Betrieb. Eines befindet sich in der Länggasse.

Foto: PD/Patrick Liechti

Seit 2017 ist das Mobilitätsreglement der Stadt Thun in Kraft. Es sieht vor, Mehrverkehr in Zukunft vor allem über umweltfreundliche Verkehrsmittel abzuwickeln. Um die Entwicklungen erfassen zu können und die Wirksamkeit von Verkehrsmassnahmen zu überprüfen, sind zuverlässige Daten unabdingbar, wie die Stadt am Freitag mitteilte. Deshalb errichtete die Stadt Thun 2021 ein Verkehrsmessstellennetz.

Dauermessungen ab 2022

Seit Jahresbeginn erfasst das Messstellennetz an neun über die Stadt verteilten Standorten Tag und Nacht das Verkehrsaufkommen, sowohl den motorisierten Verkehr als auch den Velo- und Fussverkehr. Die Erfassung erfolgt anonymisiert, sodass keine Rückschlüsse auf einzelne Verkehrsteilnehmende möglich sind. Die Daten werden in einer jährlichen Berichterstattung zusammengefasst und ausgewertet.

Zwei Velobarometer zählen die Velos

Weiter werden sogenannte Velobarometer aufgestellt. Das Display der Velobarometer zeigt in Echtzeit auf, wie viele Velos täglich und jährlich am Standort vorbeifahren. Die Velobarometer an den Standorten Seestrasse Nr. 12 und Länggasse Nr. 29 sind bereits in Betrieb. Das dritte geplante Velobarometer an der Grabenstrasse benötigt aufgrund der Lage vertiefte Abklärungen zur Bewilligungsfähigkeit. Es soll voraussichtlich im Lauf des Jahres 2022 in Betrieb genommen werden.

Für das Verkehrsmonitoring bewilligte der Stadtrat im Januar 2021 einen Kredit von 1,6 Millionen Franken. Die Kosten für die Realisierung der Messstellen belaufen sich auf knapp 400'000 Franken.

pd